

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 17

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



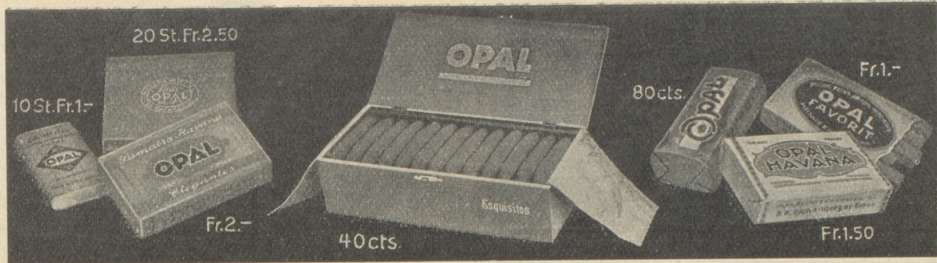
Rasiere glatt!

# Arrow Rasieröl

vor dem Rasieren eingerieben, erweicht Haut und Haar, so daß man leicht rasiert. Gratismuster durch Bahnpostfach 10289

Zürich

Für den anspruchsvollen Raucher



Wer OPAL raucht ist zufrieden

## Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht, sondern brieflicher Unterricht mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittels **brieflichen Fernunterrichts** in interessanter und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert. 1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungsschreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 135

## Graue Haare Haarausfall

verschwinden in einer Woche nachweisbar ohne Mißerfolg mit dem **Alpenkräuter-Haarbalsam**

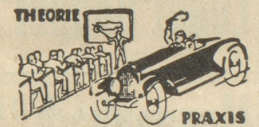
vom Ull-Balsam-Vertrieb, Basel, Mülhuserstraße 141. Unschädlich — farbfrei tausendfach empfohlen.



In allen Hotels und Restaurationen

Grosse Flaschen für den Familientisch

## Auto-Fachschule



P. Elser, Gossau (St. Gallen) Verlangen Sie Prospekt. [701]

## + Gratis +

versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. [433] Gächter, 4, rue Thalberg, Genf

Heidi Oderholz, 14 jährig



Eine Zeichnung aus unserm Wettbewerb f. Kinder

„Etwas,“ sprach Herr Arnold, „fehlt mir Noch zu unserem ird'schen Glück.“ „Lieber Arnold, ach, was fehlt dir?“ Fragt die Gattin ihn zurück.

„Was mir fehlt, ist eine Zeitschrift, Die uns beide unterhält, Die für Mann und Frau den Ton trifft, Abonniert für wenig Geld.“

„Arnold,“ sprach die Gattin huldreich, Die verständnisvolle Seele, „Mir ergeht es ganz genau gleich, Drum den „Schweizer-Spiegel“ wähle!“

Abonnement:

- 3 Monate Fr. 3.80 ●
- 6 Monate Fr. 7.60 ●
- 12 Monate Fr. 15.— ●

Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich 1, Storchengasse 16

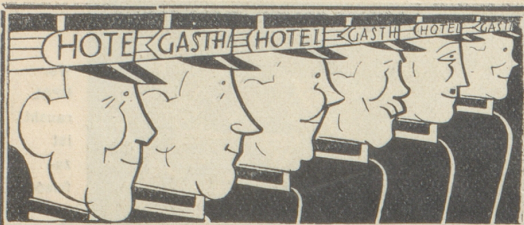


# FIRM Ice Cream

erfrischend  
nahrhaft  
u. gesund

VERBANDSMOLKEREI ZÜRICH





Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein

**Appenzell** **Hotel Löwen**  
 Altrenommiertes bürgerliches Familien-  
 Hotel - Selbstgepfliegte Butterküche -  
 Große Säle - Stallung - Autogarage.  
 Für Vereine, Familienanlässe u. Schuln.  
 661 bestens empfohlen. Aug. Waldner, Küchenchef.

**Bad Ragaz** **Hotel Lattmann**  
 empfiehlt sich höflich zum Kur- und  
 Ferienaufenthalt.  
 771 Besitzer: Gebr. Sprenger.

**Bad Ragaz** **Hotel St. Gallerhof**  
 Gutbürgerl. Familienhotel - Bestens ge-  
 eignet für Kur- u. Ferienaufenthalt. (Lift)  
 Schöne Lokalitäten für Hochzeiten.  
 Qualitätsweine. Selbstgeführte Küche.  
 Mäßige Preise. Eig. Stallung u. Garage. (772) H. Galliker, Bes.

Erstes Conditorei-Restaurant  
 Täglich zwei Künstler-Konzerte  
**Café Kraenzlin**  
 Stets große Auswahl ff. Patisserie  
**Winterthur** 732

**Ebnat-Kappel** **HOTEL BAHNHOF**  
 Sorgfält. Küche. Qualitätsweine.  
 Bachforellen.  
 Gesellschaftssäle. 679  
 Autogarage.  
 A. SUTTER-BOESCH

**Mannenbach** **HOTEL SCHIFF**  
 dir. am See gelegen. Frohmütige  
 Fremdenzimmer. - Fisch-Küche.  
 Reelle Weine. - Autogarage. 719  
 am Untersee - Tel. 17. Der Bes.: Schelling-Fehr.

**Rheineck** **Hotel Ochsen** 716  
 vis-à-vis Bahnhof. Telefon 13.  
 Prima Küche. Reelle Weine.  
 Komfortable Zimmer. Zentralheizung.  
 Der neue Inhaber: Arnold Studer.

**Rorschach** **Münchner Bierhalle**  
**Marienberg** 735  
 Prima Münchnerbiere. Anerkannt gute  
 Küche. Gut gepflegte Weine.  
 Telefon 264. J. HUNZIKER.

**Elmer-Citro**  
 durststillend  
 wohlschmeckend  
 bekömmlich

Elmag elarus Tafelwasser der Mineral-  
 und Kurquelle Elm.

Überall erhältlich.



**Eine Lanze für Zimmermann.**

Der Unterzeichnete (und mit ihm wohl tausend gerechtdenkender Menschen) bedauert die einseitige Kritik an W. Zimmermann durch Alex. Peilung in No. 14 Ihrer sehr geschätzten Zeitung. Ohne mit W. Z. „durch dick und dünn“ gehen zu wollen, muss doch gesagt werden, dass er sehr viel geschrieben hat, das selbst seine eifrigsten Kritiker, wenn sie aufrichtig sein wollen, als sehr gut anerkennen müssen. Und wenn unter den heute immer mehr überhandnehmenden ‚Herdenschaafen‘ einmal ein störrischer „Bock“ auftritt, so schadet das keineswegs.

Hochachtend Fr. Lüthy.

Geehrter Herr Redaktor!

Ich kann nicht umhin, gegen die reaktionäre Kritik an Werner Zimmermann, die da von dem Kritiker Alexander Peilung geliefert wurde, eindeutig Stellung zu nehmen. Der blasse hässige Neid, mit dem er den grossen Mann anfeindet, ist zwar charakteristisch genug für seine Mentalität; aber es ist nicht zu verkennen, dass er durch seine grosse stilistische und sophistische Begabung innerer Bewegung bei den weniger Gefestigten sehr schaden kann. Gerade die freie Liebe ist ein so heikles Thema, dass da dem Irrtum Tür und Tor geöffnet ist. Nur reine und streng sittliche Charaktere vermögen die Last der höheren Verantwortung zu tragen, die mit dem Begriff so innig verschmolzen ist, und sicher sind nicht alle Frauen dazu im Stande. Die aber, sie es sind, fühlen sich glücklich dabei und das ist wohl Beweis genug für ihre lebendige und höhere Güte. Das zu sagen war mir Pflicht und Erlösung. Ich bin es unserem geistigen Führer schuldig.  
 Eine von Vielen.

Lieber Herr Nebelspalter!

Es ist sonst durchaus nicht meine Art, mich in dieser wegwerfenden Form Herren zu nähern, die ich nur dem Namen nach kenne, aber diesmal rechtfertigt das mutige und abgrundgescheite Wort in der unabhängigen Kritik über Werner Zimmermanns „Liebesklarheit“ ein Verlassen meiner

angeborenen Reserve. Ich muss gestehen, ich hätte Dir bei Deinem sonstigen eher trivialen Lebenswandel nicht zugetraut, dass Du durch den soliden Herrn Peilung diesem ungeheuern Schaden auf die Seele rücken würdest.

Nun freut es mich aber ungeheuer, dass Du samt dem gescheiten Herrn mit unserem Pfarrfrauenkränzlein einig bist darin, dass es mit den drei F nichts ist. Das mit dem Freigeld und den übrigen frei's ist uns zwar auch gleich, nur die freie Liebe lag uns sehr auf dem Magen. Nun zweifeln wir auch nicht daran, dass Du in Verbindung mit dem famosen Herrn alle diese Frei's bekämpfen wirst.

Ganz besonders erfreulich ist es zu vernehmen, dass nun das Schamgefühl mit Thyroidin-Tabletten kann eingenommen werden, wobei sich zugleich auch der Intelligenzoeffizient hebt; wie wir an Herrn Peilung ja so erfreulich konstatieren können. Gehe ich wohl sehr fehl, wenn ich vermute, es könne nur ein geistig hochstehender Sekundarlehrer sein, der so scharfsinnig beim Primarlehrer Zimmermann auf Grund überbetonter Persönlichkeit auf endogene Geisteskrankheit hat schliessen können? Wenn Du Dich weiterhin so besserst, so ist es nicht ausgeschlossen, dass wir auf den Namen unserer Magd vom nächsten Neujahr an ein Probeabonnement kommen lassen — aber Du musst Dich bis zu diesem Zeitpunkt bewähren.

Indessen grüsst Dich: namens unseres Pfarrfrauenkonventes:

Ernestine Jokaidurzug.

P.S. Herr Peilung möge sich ja nicht etwa übertun mit den Tabletten — man kann alles übertreiben — (ich meine wegen dem Schamgefühl).

Collège in Basel. Wir bitten um weitere Kalauer. Valutaspaziergang wird erscheinen.

Brand infolge Föhnsturmes. Gewiss war das möglich und der Kalender, der diese Katastrophe aus dem Jahre 1799 berichtet, irrt nicht. Noch heute müssen in den Urkantonen bei Sturmgefahr alle offenen Feuer (im Herde) gelöscht werden. —

Dr. F. Hç. Die Pointe, die da sein soll, verstehen wir nicht.

J. St. in B. Die Gedichte eignen sich nicht für uns. Versuchen Sie Prosa.

K. K. in D. Verzeihung — aber wir finden die Pointen zu schwach.

Kz. in W. Ei, ei! Schüli luschtig!

P. K. Hlg. Das angepriesene „Kuhkalb zum Nachziehen“ hat uns gefreut. Immerhin wäre es zu billig, sich über die landwirtschaftliche Geheimsprache iustig zu machen.

Wildsauhatz am Uetliberg.

Lieber Spalter!

Also auch Du lässtest dich von den sentimentalen Duselköpfen eirseifen